

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot. Nr. 2/2018 vom 24.05.2018

Tagesordnung:

1. Nachwahlen
2. Rechnungsabschluss 2017 – Feststellung
3. Gebarungsprüfungen gemäß § 62 Abs. 2 K-GHO
4. Flächenwidmungsplan – Änderungen
 - a) Lfd.Nr. 2/2018 KG St.Peter a.W. (Sadjak Klaus)
 - b) Lfd.Nr. 3/2018 KG St.Jakob (Mero Gottfried)
5. Grundbücherl. Durchführungen – Verordnungserlassungen
 - a) Gst.Nr. 360 KG Ruhstatt (Esterl Annemarie)
 - b) Gst.Nr. 327/2 u. 855 KG Tainach (Bogensperger Herbert)
6. WPR Projektentwicklung GmbH – Kaufanbot Teilflächen Lilienberg
7. Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg (Karpf Wilhelm) - Wegauflassung
8. Instandhaltung Bäche 2019/20 Bundeswasserbauverwaltung
- Interessentenbeitrag; Verpflichtungserklärung
9. Stellenplan – Änderung
10. Personalangelegenheiten

Anträge

1) Antrag gemäß § 41 der K-AGO

eingbracht von der Völkermarkter Volkspartei

betr. Herstellung und Produktion der Gemeindezeitung

2) Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO

eingbracht von der Völkermarkter Volkspartei

betr. Sperre der Klagenfurter Straße für Bauarbeiten

3) Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO

eingbracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt

betr. Theaterinszenierung „Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten“ - Versagung der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Völkermarkt

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, von 18.00 bis 19.50 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 21 ordentliche Mitglieder und 10 Ersatzmitglieder anwesend;

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: StR. Paul Wernig; GR. Mag. Peter Wedenig; GR. Mag. Isabella Koller; GR Thomas Koberer; GR. Klaus Kniely; GR. Johannes Pfeifenberger; GR. Thomas Bierbaumer-Piroutz;

FPÖ: GR. Gabriele Pitomec;

ÖVP: GR. Werner Kruschitz;

Grüne: GR. Anna Wulz;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Patrick Achatz; GR. Mag. Adelheid Leber; GR. Mario Haberl; GR. Harald Rogatschnig; GR. Günther Karner; GR. Florian Baumann; GR. Jürgen Riepl;

FPÖ: GR. Andreas Motschnig;

ÖVP: GR. Gerhard Passin;

Grüne: GR. Dr. Wilhelm Kuehs;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger

FV. Johann Ouschan

BAL. Peter Skofitsch

Protokollzeichner: GR Wolfgang Miglar – FPÖ
GR Angelika Kuss-Bergner – ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhandelter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

TOP 1.) Nachwahlen

Herr Bgm. Valentin Blaschitz berichtet, dass Herr Ing. Franz Jamnig mit Schreiben vom 17.05.2018 sein Mandat als ÖVP-Gemeinderat zurückgelegt hat und auch von der Liste der ÖVP Gemeinderäte zu streichen ist.

Die Gemeindewahlbehörde hat am 22.05.2018 getagt und diesen Mandatsverzicht von Herrn Ing. Franz Jamnig zur Kenntnis genommen und Frau Jasmin Ottitsch als Nächstgereichte bestellt.

Frau Jasmin Ottitsch hat mit Schreiben vom 24.05.2018 auf die Annahme ihres Mandates verzichtet, sie bleibt aber auf der Liste als Ersatzgemeinderätin.

Daher braucht keine weitere Sitzung der Gemeindewahlbehörde stattfinden, weil der nächstgereichte Herr Reinhold Slamanig nachfolgt.

Somit wird Herr Reinhold Slamanig als ordentliches Mitglied des Gemeinderates für gewählt erklärt.

Abschließend bedankt sich Herr Bgm. Valentin Blaschitz bei Herrn Ing. Franz Jamnig für seine Funktion als Gemeinderat und Stadtrat.

Gleichzeitig wünscht er Herrn Reinhold Slamanig für seine Tätigkeit als ordentliches Mitglied des Gemeinderates viel Erfolg.

Nachwahlen Ausschüsse:

Weiters berichtet Herr Bgm. Valentin Blaschitz, dass auch Nachwahlen in den Ausschüssen erforderlich sind.

Frau GR Michaela Krall-Jantschko hat ihre Funktion als Mitglied des Ausschusses für Bildung und Generationen und Herr StR. Mag. Andreas Sneditz seine Funktion als Mitglied des Ausschusses für Infrastruktur, Kultur, Jugend, Gesundheit und Sport zurückgelegt.

Es liegt ein Wahlvorschlag der vorschlagsberechtigten ÖVP Gemeinderatspartei vor:

Ausschuss für Infrastruktur:

Bernhard Sutterlüty (bisher Mag. Andreas Sneditz MBA)

Ausschuss für Bildung und Generationen:

Angelika Kuss-Bergner (bisher Michaela Krall-Jantschko)

Ausschuss für Kultur, Jugend, Gesundheit und Sport:

Reinhold Slamanig (bisher Mag. Andreas Sneditz MBA)

Ausschuss für Kontrolle der Gebarung:

Sutterlüty Bernhard (bisher Ing. Franz Jamnig)

Ausschuss für Gewerbe, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft:

Angelika Kuss-Bergner (bisher Ing. Franz Jamnig) - zuzügl. Ausschussobfrau

Dieser Wahlvorschlag ist ordnungsgemäß unterzeichnet und werden die vorgenannten Personen für gewählt erklärt.

Danach wird Frau Angelika Kuss-Bergner als Ersatzmitglied für StR. Mag. Andreas Sneditz vom Bürgermeister **angelobt**.

Die Gelöbnisformel wird von Frau AL. Mag. Sandra Schoffenegger verlesen.

Wortmeldung:

GR Angelika Kuss-Bergner;

TOP 2.) Rechnungsabschluss 2017 – Feststellung **Ko.A.Prot.Nr. 5/2018**

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 15.05.2018, Prot.Nr. 5/2018/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig an den Gemeinderat den Antrag auf Feststellung des Rechnungsabschlusses 2017.

Wortmeldungen:

GR Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, StR Gerald Grebenjak;

B E S C H L U S S :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses an den Gemeinderat, auf Feststellung des Rechnungsabschlusses 2017 findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Gebarungsprüfungen gemäß § 62 Abs. 2 K-GHO

Ko.A.Prot.Nr. 1/2/2018

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Die Auszüge aus den Niederschriften des Kontrollausschusses vom 27.02.2018, Prot.Nr. 1/2018/1, und vom 08.05.2018, Prot.Nr. 2/2018/1, werden verlesen und vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Wortmeldung:

GR Stefan Grauf-Sixt;

TOP 4.) Flächenwidmungsplan – Änderungen **Pl.A.Prot.Nr. 2/2018**

Bericht: GR Hellfried Miklau

a) Lfd.Nr. 2/2018 KG St.Peter a.W. (Sadjak Klaus)

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 9.4.2018, Prot.Nr. 2/2018/3a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 41-2002 im Ausmaß von ca. 1070 m² betreffend Gst.Nr. 105/4 (nördliche Teilfläche) Bauland-Dorfgebiet, KG St.Peter a.W., laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederrum aufzuheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 7/2018 v. 2.5.2018 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 41-2002 im Ausmaß von ca. 1070 m² betreffend Gst.Nr. 105/4 (nördliche Teilfläche) Bauland-Dorfgebiet, KG St.Peter a.W., laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederrum aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 3/2018 KG St.Jakob (Mero Gottfried)

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 9.4.2018, Prot.Nr. 2/2018/3b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 355/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 220 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 7/2018 v. 2.5.2018 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 355/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 220 m² von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Grundbücherl. Durchführungen und Verordnungserlassungen **StR.Prot.Nr. 8/2018/6**

a) Gst.Nr. 360 KG Ruhstatt (Esterl Annemarie)

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/6a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt,

- a) das Trennstück 3 im Ausmaß von 18 m² vom Grundstück Nr. 226/3 (Eigentümer: Esterl Annemarie) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 360, KG. Ruhstatt (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben und als Verbindungsstraße zu kategorisieren,
- b) die hierfür erforderliche Verordnung zu erlassen und
- c) die grundbücherl. Durchführung zu genehmigen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) das Trennstück 3 im Ausmaß von 18 m² vom Grundstück Nr. 226/3 (Eigentümer: Esterl Annemarie) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 360, KG. Ruhstatt (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben und als Verbindungsstraße zu kategorisieren,
- b) die hierfür erforderliche Verordnung zu erlassen und
- c) die grundbücherl. Durchführung zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Gst.Nr. 327/2 und 855 KG Tainach (Bogensperger Herbert)

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/6b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt,

- a) das Trennstück 2 im Ausmaß von 591 m² vom Grundstück Nr. 329 (Eigentümer: Bogensperger Herbert) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 855, KG. Tainach (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben,
- b) das Trennstück 3 im Ausmaß von 638 m² vom Grundstück Nr. 329 (Eigentümer: Bogensperger Herbert) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 327/2, KG. Tainach (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben,
- c) Kategorisierung der beiden Trennstücke als Verbindungsstraße
- d) die hierfür erforderliche Verordnung zu erlassen und
- e) die grundbücherl. Durchführung zu genehmigen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) das Trennstück 2 im Ausmaß von 591 m² vom Grundstück Nr. 329 (Eigentümer: Bogensperger Herbert) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 855, KG. Tainach (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben,
- b) das Trennstück 3 im Ausmaß von 638 m² vom Grundstück Nr. 329 (Eigentümer: Bogensperger Herbert) kostenfrei abzuschreiben und dem Grundstück 327/2, KG. Tainach (Eigentümer: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentliches Gut / Straßen und Wege) zuzuschreiben,
- c) Kategorisierung der beiden Trennstücke als Verbindungsstraße
- d) die hierfür erforderliche Verordnung zu erlassen und
- e) die grundbücherl. Durchführung zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) WPR Projektentwicklung GmbH – Kaufanbot Teilflächen Lilienberg **StR.Prot.Nr. 8/2018/12**

Bericht: Bgm Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/12, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Waldflächen am Lilienberg (Gst.Nr. 5/1 und Gst.Nr. 11/1, beide KG Ob der Drau) im Gesamtausmaß von rund 10.369 m² an die WPR Projektentwicklung GmbH, 1060 Wien, zu einem m²-Preis von € 2,50 abzuverkaufen.

Die Kosten für die Errichtung des Weges sowie sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf stehende Kosten (z.B. Vertrag, Vermessung, usw.) ausgenommen ImmoEst sind vom Käufer zu tragen.

Wortmeldung:

Herr StR. Gerald Grebenjak stellt eine Frage zur Formulierung von „circa“ 10.369 Quadratmetern im Protokoll.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass das noch genau vermessen wird. Daher wird auch der m²-Preis beschlossen.

Herr StR. Grebenjak ersucht um Protokollierung dieser Wortmeldung.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Waldflächen am Lilienberg (Gst.Nr. 5/1 und Gst.Nr. 11/1, beide KG Ob der Drau) im Gesamtausmaß von rund 10.369 m² an die WPR Projektentwicklung GmbH, 1060 Wien, zu einem m²-Preis von € 2,50 abzuverkaufen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg (Karpf Wilhelm) – Wegauflassung **StR.Prot.Nr. 8/2018/13**

Bericht: Bgm Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/13, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die öffentliche Wegparzelle Nr. 1158/2 KG Haimburg unter folgenden Bedingungen aufzulassen:

1. Grundbücherliche Sicherstellung des Geh- und Fahrrechts für die Anrainer
2. Zugang zur öffentl. Wasserversorgungsleitung
3. Übernahme sämtlicher Kosten durch den Antragsteller

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die öffentliche Wegparzelle Nr. 1158/2 KG Haimburg unter folgenden Bedingungen aufzulassen:

1. Grundbücherliche Sicherstellung des Geh- und Fahrrechts für die Anrainer
2. Zugang zur öffentl. Wasserversorgungsleitung
3. Übernahme sämtlicher Kosten durch den Antragsteller

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 8.) Instandhaltung Bäche 2019/20 Bundeswasserbauverwaltung – **Interessentenbeitrag; Verpflichtungserklärung** **StR.Prot.Nr. 8/2018/8**

Bericht: Bgm Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die beiliegende Verpflichtungserklärung zu den oa. Bedingungen für Instandhaltungen gem. WBFG §§ 28 und 8(2) mit dem Land Kärnten Wasserbauabteilung abzuschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die beiliegende Verpflichtungserklärung zu den oa. Bedingungen für Instandhaltungen gem. WBFG §§ 28 und 8(2) mit dem Land Kärnten Wasserbauabteilung abzuschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Stellenplan – Änderung

StR.Prot.Nr. 8/2018/17

Bericht: Bgm Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.05.2018, Prot.Nr. 8/2018/17, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die vorliegende Verordnung betreffend die Änderungen des Stellenplanes 2018 zu erlassen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Verordnung betreffend die Änderungen des Stellenplanes 2018 mit 01.07.2018 zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm noch nachstehende Anträge gemäß § 41 und § 42 der K-AGO vorliegen.

- 1) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO**
eingebraucht von der Völkermarkter Volkspartei
betr. Herstellung und Produktion der Gemeindezeitung

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen und dem Stadtrat zur Behandlung zugewiesen.

- 2) **Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO**
eingebraucht von der Völkermarkter Volkspartei
betr. Sperre der Klagenfurter Straße für Bauarbeiten

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen.

Wortmeldungen:

GR Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak;

Abstimmung über Dringlichkeitsantrag:

Der von der Völkermarkter Volkspartei eingebrachte Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO betreffend die Sperre der Klagenfurter Straße für Bauarbeiten wird vom Gemeinderat mit 13 : 18 Stimmen (Dafür: FPÖ und ÖVP; Dagegen: SPÖ und Grüne) mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag wird dem Stadtrat zugewiesen.

**3) Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO
eingetragen von den Freiheitlichen in Völkermarkt**

betr. Theaterinszenierung „Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten“ - Versagung der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Völkermarkt

Wortmeldungen:

In der ausführlichen Diskussion melden sich Herr StR. Hans Steinacher, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Herr GR Dr. Wilhelm Kuehs, Herr GR Jürgen Riepl und Frau GR Angelika Kuss-Bergner zu Wort.

Abstimmung über Dringlichkeitsantrag:

Der von den Freiheitlichen in Völkermarkt eingebrachte Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO betr. Theaterinszenierung „Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten“ - Versagung der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Völkermarkt, wird vom Gemeinderat mit 7 : 24 Stimmen (Dafür FPÖ: StR. Gerald Grebenjak, StR. Hans Steinacher, GR Reinhard Schildberger, GR Andreas Motschnig, GR Hellfried Miklau, GR Leopoldine Steindorfer, GR Wolfgang Miglar; Dagegen: SPÖ, ÖVP und Grüne) mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag wird dem Kulturausschuss zur weiteren Behandlung zugewiesen.

Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19.50 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....
GR Wolfgang Miglar – FPÖ

.....
GR Angelika Kuss-Bergner - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch